

**Gemeinsame Sitzung des Fernseh-, Hörfunk- und Zukunftsausschusses
am 19. Februar 2020, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Klaus Schloesser

Ausschussmitglieder:

Doris Achelwilm
Christine Bornkeßel
Helmut Brandenburg
Annika Brinkmann
Martina Burandt
Pierre Demirel
Ridvan Dindar
Andreas Egbers-Nankemann
Viola Falkenberg
Wolf Arne Frankenstein
Karin Fricke
Andrea Grote
Anke Grotkop
Karin Kiese
Katharina Kissling
Christian Linker
Helge Niessen
Bernd Panzer
Dr. Beate Porombka
Dr. Wilhelm Rösing
Nathalie Sander
Heinrich Welke
Thomas von Zabern

Radio Bremen:

Brigitta Nickelsen
Jan Weyrauch

Vom Personalrat entsandt:

Heike Zeigler

Gäste:

Karsten Binder
Sven Carlson
Helge Haas
Lars Rosentreter
Andrea Schafarczyk
Julius Heeke
Rainer Kahrs

Protokoll:

Nina Gabriel

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Entschuldigt:

Wolfgang Behrens
Matthias Dembski
Annette Düring
Christine Finckh
Walter Henschen
Katrin Lehmann

Beate Röllecke

Vom Personalrat entsandt:

Anke Sommer und Christina Fee
Moebus, in Vertretung an-
wesend Heike Zeigler

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 19. Februar 2020 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Fernseh-, Hörfunk- und Zukunftsausschusses am 23. Oktober 2019

Das Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Fernseh-, Hörfunk- und Zukunftsausschusses wird genehmigt.

3. Aktuelles

Der Programmdirektor ergänzt seinen schriftlichen Bericht um folgenden Punkt: Die Reihe „Talk am Dienstag“ im Ersten werde fortgesetzt. Außerdem würden sich mit dem SWR, dem BR und eventuell dem MDR weitere Landesrundfunkanstalten beteiligen. „3nach9“ werde demnach im nächsten Jahr voraussichtlich vier Mal im Ersten zu sehen sein. Gleichzeitig würden freitags mehr Menschen „3nach9“ an dem regulären Sendeplatz im Dritten verfolgen (14.02.2020: 12,4 Prozent).

Die Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb spricht die erfolgreichen Verhandlungen zum Finanzausgleich an, die Jan Schrader / Leitung kaufmännische Verwaltung maßgeblich mit geführt habe.

4. Veränderungen bei Bremen Vier

Jan Weyrauch / Programmdirektor Radio Bremen beleuchtet die Gründe für die Veränderungen bei Bremen Vier unter Bezugnahme der Ergebnisse aus der Media-Analyse.

Helge Haas / Wellenchef Bremen Vier stellt im Anschluss den Ausschussmitgliedern die Ergebnisse einer ausführlichen Hörer*innenbefragung vor. Darin seien in Gruppendiskussionen unter anderem die allgemeine Wahrnehmung, die besondere Senderhistorie von Bremen Vier, der Aufbau der Nachrichten bzw. Informationen und die Präsenz vor Ort abgefragt und diskutiert worden. Ferner stellt er den zeitlichen Ablauf der Änderungsprozesse dar.

Der Ausschuss diskutiert ausführlich und kritisch über die interne sowie externe Kommunikation im Zusammenhang mit den Veränderungen bei Bremen Vier als auch die Einbindung des Rundfunkrats in den Prozess. In der Debatte kommen auch Vertreter*innen des Personalrats und des Redakteursausschuss zu Wort und informieren die Ausschussmitglieder aus ihrer Sicht über Sorgen und kritische Stimmen aus dem RB-Vier-Team.

Gelobt werde die Einbindung von Online, da vor allem die Sozialen Medien in der Zielgruppe einen hohen Stellenwert hätten.

5. Ein Jahr neues „buten un binnen“-Studio

Lars Rosentreter / Redaktionsleiter „buten un binnen“-Fernsehen zieht ein Fazit zu einem Jahr mit dem neuen „buten un binnen“-Studio.

Einige Ausschussmitglieder kritisieren die Position von Gästen bei Zweier-Gesprächen vor dem Moderationstisch. Insgesamt lobt der Ausschuss die Entwicklung der Sendung sowie das neue Studio.

6. Programmleistungspläne

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

7. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Klaus Schloesser
Vorsitzender des Fernsehausschusses
Bremen, den 04.05.2020